

Newsletter NR. 34 / MÄRZ 2016

newsletter@kvfg.net

Inhalt

Aktuelles aus der Mensa

Seit Januar 2016 und damit seit gut zwei Monaten gibt es in der Mensa eine zweite Ausgabetheke. Der Ablauf hat sich relativ schnell und gut eingespielt. Dies wurde möglich, weil der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) zusätzlich drei mobile Vitrinen (eine Theke mit Warmausgabe, eine Salat- und eine Dessertvitrine) beschafft hat, die nun ergänzend zur bisherigen Ausgabetheke vor der Küche stehen.

In einer gemeinsamen Kassenzone „treffen" sich die beiden Ausgabeschlangen, wo Petra Fritsche als Angestellte des Vereins „Treffpunkt Mensa" für einen zügigen Bezahlvorgang sorgt. Aus den Erfahrungen der ersten zwei Monate heraus kann berichtet werden, dass sich durch diese Maßnahme die Wartezeit der Schülerinnen und Schüler vor dem Mittagessen deutlich verkürzt hat. Seither machen weniger Schüler auf dem Absatz kehrt, weil es die vormals existierenden riesigen Warteschlangen nun seltener gibt. Demzufolge nehmen auch nicht mehr so viele Schüler alternative Mittagessensoptionen (wie z.B. Döner oder „Zum-Lidl-Gehen") wahr. Dies belegen auch die seit Jahresbeginn deutlich gestiegenen Verkaufszahlen der Mensa, die ja täglich über die Kasse erfasst werden.

Neben einer zweiten Ausgabemöglichkeit wurde auch der Essensbereich merklich vergrößert, indem die Faltwände nun dauerhaft geöffnet sind und der ehemalige Mehrzweckraum nun als zusätzlicher Essensbereich ausgewiesen wurde.

Wir danken dem GVV, unserem Schulträger, für sein Engagement für die Mensa des Schulzentrums!

Ihnen wünschen wir nicht nur eine angenehme Lektüre dieses Newsletters, sondern auch erholsame Osterfeiertage.

Das Redaktionsteam
Matthias Friederichs und Anke Lohrberg-Pukrop



Ostergruß der Mensa

Um ausreichend Kuchen an allen Tagen anbieten zu können, suchen wir für dieses Schuljahr noch weitere Kuchenbäckerinnen. Haben Sie Freude am Backen und möchten uns mit Ihrer Kuchenspende unterstützen? Dann melden Sie sich bitte unter mensa.hoehnisch@web.de.

Gerne würden wir wieder Gomaringer Apfelsaft ausschenken und suchen zum günstigeren Erwerb des Saftes Spender von Gomaringer Apfelsaftgutscheinen.

Mit langfristigem Blick auf die Situation an der Kasse beschäftigt sich der Vorstand zurzeit mit dem Thema eines bargeldlosen Bezahlsystems. Dazu hat sich kürzlich eine Gruppe von Schüler- und Elternvertreterinnen, dem Schulträger und der Schulleitung mit dem Mensateam ausgetauscht. Nach ersten Überlegungen wurde eine bargeldlose Karte mit Aufladung vor Ort diskutiert. Einen Zeitplan zur Umsetzung gibt es aber noch nicht. Weitere Schritte dazu werden wir rechtzeitig bekanntgeben.



Zu unseren weiteren Vereinsterminen zum Boseln nach Gomaringen am 5.5. (an Himmelfahrt) und zum Ausflug ins Lautertal am 18.6.2016 laden wir ein. Am 13.7.2016 findet die Jahreshauptversammlung statt.

Wir wünschen all unseren Gästen, Kochmitgliedern und allen am Schulleben Beteiligten schöne Ostern und freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Christa Renz für das Mensateam



Mensa-Dankeschönessen: Mensa eight days a week

Weil die Mensa im Schulzentrum auf dem Höhnisch seit September 2015 auch mittwochs und damit an vier Tagen in der Woche geöffnet hat, war dies der perfekte Anlass, das Rahmenprogramm des Mensa-Dankeschönessens am 19.2.2016 an diesem Thema auszurichten. In drei Blöcken führten Herr Piepenbrink (gespielt von David Bach) und Frau Wachtendonk (gespielt von Frau Locherer) ihre Visionen einer Schule 24/7 vor. Aufgrund aktueller wissenschaftlicher Untersuchungen sei herausgefunden worden, dass die Aufnahmefähigkeit von Schülern zwischen 0 Uhr und 3 Uhr morgens am besten sei. Daraus folgerten sie messerscharf, dass man diese Zeit in der Schule nutzen müsse und es deswegen natürlich auch weiterer verlängerter Öffnungszeiten und zusätzlicher Angebote der Mensa bedürfe, wie z.B. Frühstück, Vesper etc. So sang auch das Chörle, dem Kolleginnen und Kollegen beider Höhnisch-Schulen angehörten, auf die Musik von „Eight days a week“ von den Beatles: „Oh, das wär' ein Traum, ja: Mensa jeden Tag“.

Ihr Konzept einer Schule an 24 Stunden während 7 Tagen mussten die beiden Visionäre allerdings nach und nach einschränken, weil angemerkt wurde, dass nicht nur die Kollegen ein schulfreies Wochenende bräuchten, sondern auch die Eltern ihre Kinder noch daheim sehen wollten. Passend dazu sang das Chörle die weiteren Strophen zur Beatles-Musik: „Doch es ist ein Traum nur: Mensa jeden Tag, weil am Wochenende ich es lieber mag, heimzugehen, Mama sehen, von der ich dann mein Essen krieg – three days a week!“



Letztlich kam man zu dem Schluss, dass die jetzige Situation mit vier Tagen Mensa („Four days a week lieb' ich das Mensaessen“) doch den optimalen Zustand darstelle.

In Abwandlung von Goethes Ballade „Der Erlkönig“ dankte Herr Rechentin geistreich und mit launigen Worten – in Verse verpackt – den Mensa-Köchinnen und -Köchen für ihre großartige Arbeit und Spontanität im Umgang mit ausgehenden Lieblingsessen („und siehest du nicht an der Ausgabe dort / das letzte Schnitzel, jetzt ist es fort…!“), denn dann werde einfach umdisponiert und noch ein Ersatzessen zubereitet.

Unterbrochen wurde das Rahmenprogramm von einem vielfältigen Vor- und Nachspeisenbuffet sowie von Tanzeinlagen in der Aula, die unser stellvertretender Schulleiter Michel Hepp anleitete.

Den Programmteil des Abends beschloss die Lehrerband mit zum Thema „Wochentage“ passenden Stücken wie „Friday, I'm in love“ von The Cure oder „Ruby Tuesday“ der Rolling Stones sowie weiteren Beiträgen der Boomtown Rats, der Beatles und von Coldplay.

Telegramm – Neues in Kürze

Mathe plus: Zertifikatsübergabe

Die Teilnehmer des Vertiefungskurses Mathematik nahmen im Herbst 2015 an einer von den Universitäten zentral gestellten Klausur teil, bei der sie ihre neu erworbenen mathematischen Kenntnisse, die deutlich über den üblichen Schulstoff hinausgehen, unter Beweis stellen konnten. Schulleiter Karsten Rechentin und Kurslehrer Michael Gulde konnten den 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Klasse 12 am letzten Schultag vor Weihnachten die entsprechenden Zertifikate des MINT-Kollegs Baden-Württemberg übergeben.

Insgesamt lag das Ergebnis der KvFG-Schüler im Landesdurchschnitt, das beste KvFG-Ergebnis hat Xenia Augustin erreicht. „Exzellente Leistungen“ wurden vom MINT-Kolleg auch Patrick Junger, Sarah Lang, Patrick Lohmüller, Elena Pawlak, Tim

Spickermann, David Stauss und Lukas Zech bescheinigt. Aber auch die Ergebnisse der weiteren Teilnehmer (Sophia Dore, Zarah Erbse, Juliana Hahn, Finn-Ole Höner, Elias Niklaus und Hanna Schumm) lagen teilweise nur knapp unter der „Exzellenz“-Grenze, so dass wir am KvFG mit der Leistung unserer Mathematiker sehr zufrieden sein können.



Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer! *Michael Gulde*

Verstärkungen für das Kollegium

Aufgrund einiger notwendig gewordener Verschiebungen von Lehraufträgen im Zusammenhang mit Referendaren zum Halbjahreswechsel haben wir zwei Lehrkräfte übergangsweise für ein halbes Jahr zugewiesen bekommen, um den drohenden Unterrichtsausfall zu kompensieren. Darüber hinaus konnten wir den Entfall im Fach Bildende Kunst in der Klassenstufe 7 zum Halbjahr auffangen, indem wir nun auch eine weitere Kunstlehrkraft haben. Wir heißen deshalb auch an dieser Stelle nochmals folgende Kolleginnen und folgenden Kollegen am Karl-von-Frisch-Gymnasium herzlich willkommen: Frau Birk (Bk), Herrn Dr. Nonnenmacher (M, Ph) und Frau Schwenk (E, D).

Zudem begannen am KvFG wie jedes Schuljahr Anfang Februar wieder neue Referendarinnen und Referendare (diesmal gleich elf an der Zahl), die nun in ihrem ersten Ausbildungsabschnitt zunächst bis zum Sommer begleitet unterrichten und danach im neuen Schuljahr im zweiten Ausbildungsabschnitt eigenständigen Unterricht übertragen bekommen. Wir begrüßen ebenso herzlich an unserer Schule Frau Arndt (Bio, D, evR), Herrn Ferraro (F, Sp, Ital), Herrn Honisch (L, G), Herrn Knoll (M, S), Herrn Luib (E, S), Frau Oehler (D, Eth), Frau Papadopoulou (Sp, E), Frau Runge (D, G), Frau Schröder (Geo, NwT), Frau Weichert (M, NwT, Geo) sowie Frau Widmann (Ch, S, Sp).

Raumtausch im Neubau

Im Gegensatz zu vielen anderen Schulen verfügen wir über keinen Raum mit einer fest eingebauten Bühne. Eine solche fehlt vor allem für die Probenarbeit der Theatergruppen. Um hier etwas Abhilfe zu schaffen, haben wir im Januar zwei Räume im Neubau getauscht: Der seitherige Deutschfachraum (DFR) wurde zum Musikraum Oberstufe (MuO), der etwas größere Mehrzweckraum (bisher MzO) wurde zum DFR. Nun können die Theater-AGs sowie die Literatur-und-Theater-Kurse aus der Oberstufe diesen Raum, der etwas mehr Platz bietet, zum Proben nutzen. Es soll auch ein schwarzer Bühnenvorhang aufgehängt werden, hinter den außerhalb des „regulären“ Unterrichts die Tische und Stühle geräumt werden können. Damit schaffen wir wenigstens etwas bessere Bedingungen fürs Theater.

„Schutz der tropischen Regenwälder“ im Unterricht

Gleich zwei Experten kamen im Februar und März in drei siebte Klassen zu Besuch, um den Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für größere Zusammenhänge zu vermitteln und zu erklären, warum Umweltschutz bei uns beginnt und bereits im Kleinen Sinn macht. Geographielehrerin Margit Back lud zum einen Eberhard Linckh von Robin Wood e.V. ein, der im Rahmen einer Unterrichtseinheit zur Bedrohung und zum Schutz des tropischen Regenwaldes der 7a und 7d seine engagierte Perspektive zu vermitteln vermochte. Besonderes Interesse weckte er mit der Beschreibung z.T. spektakulärer Aktionen, die Robin Wood durchführt, um auf seine Themen aufmerksam zu machen. Dies beginnt bereits vor der Haustür, wo Herr Linckh mit anderen auf den Bäumen vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof in der Kälte nächtigte, um dann von der Polizei entfernt zu werden. Hier können Schüler sehen, dass manche Menschen sehr weit gehen, um für ihre Überzeugungen einzustehen.

Nach der Doppelstunde bedanke sich Kira Ebert (7a) im Namen der Schüler und überreichte ein kleines Dankeschön sowie einen Spendenscheck in Höhe von 300 €. Geld, das zuvor über einen Kuchenverkauf gesammelt worden war. Mit weiteren 60 € unterstützen die Schüler ein Projekt in Borneo für die Erweiterung eines Naturschutzgebietes als Lebensraum von Orang-Utans. Die entsprechenden Spendenurkunden hängen schon in den Klassenräumen der 7a und 7d.

In die Klasse 7b kam kurze Zeit später, am 4.3.2016, Frau Sarah Hanus vom World Wide Fund for Nature (WWF). Sie legte den Schwerpunkt auf unseren für den Regenwald fatalen Fleischkonsum und die schädigende Gewinnung von Palmöl, z.B. für Nutella. Frau Hanus hat zu ihrem Besuch einen Artikel für das

WWF-Jugend-Magazin verfasst, in dem sie auch ihren Eindruck von unserer Schule schildert: http://www.wwf-jugend.de/durchstarten/aktionen/aktuelles/150-euro-fuer-den-wwf-eine-engagierte-schule;8549

Solche engagierten Aktionen sind wichtig für unser Schulleben, weil sie Menschen von außen an unsere Schule holen und zeigen, dass Schule im Allgemeinen und die Geographie im Besonderen sehr wohl viel mit unserer Lebenswelt zu tun hat.



Auszeichnung für langjähriges DELF-Engagement

Am Montag, den 7. März 2016 wurde das Karl-von-Frisch-Gymnasium am Institut culturel franco-allemand in Tübingen für seinen jahrelangen, regelmäßigen Einsatz und als Prüfungsort für die DELF-Prüfung von der französischen Botschaft in Berlin ausgezeichnet. Dominique Schütze nahm als DELF-Beauftragte die Urkunde in Empfang, die nun in der Schule aufgehängt werden wird.

DELF-Zertifikate sind staatliche Sprachdiplome, die vom französischen Bildungsministerium vergeben werden. DELF (Diplôme d'Études en Langue Française) ist eine vom französischen Staat garantierte, weltweit anerkannte Sprachzertifizierung für Französisch als Fremdsprache, die sowohl von französischen Universitäten als auch von Arbeitgebern international anerkannt wird und zeitlich unbegrenzt gültig ist. Das DELF ist für jugendliche Bewerber konzipiert und die Themen der Prüfung werden an ihre Interessen angeglichen. Bei jedem Niveau werden durch eine Reihe von Aufgaben die vier kommunikativen Kompetenzen Hörverständnis, Lesefähigkeit, mündlicher und schriftlicher Ausdruck geprüft.

Auch im vergangenen Schuljahr gab es wieder DELF-Kandidaten, die die DELF-Prüfung A2 (Niveau der 8. Klasse) und B1 (Niveau der 10. Klasse) erfolgreich bestanden haben. Die Diplome wurden kurz vor Weihnachten überreicht.

Die DELF-Prüfung bestanden haben: Lisa Braun, Martha Castillo, Lena Kränsel, Tabea Renz, Sarah Röder, Cara Schnaidt (alle im Niveau A2) sowie Sarah Deutschmann, Anna-Theresa Finkbeiner, Patrick Föll, Pia Hassunah, Alina Jankowsky, Christina Kuttler, Jule Schermann, Malin Schönsiegel, Viviann Tran (alle im Niveau B1). Herzlichen Glückwunsch!

Die Anmeldung für die diesjährige DELF-Prüfung (A2 und B1) findet am 6. April im Informatikraum statt. Die schriftliche Prüfung ist am Samstag, den 18. Juni 2016 (für A2 von 10.50 Uhr bis 12.35 Uhr, für B1 von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr). Die mündliche Prüfung findet zwischen dem 7.6.2016 und dem 9.7.2016 an einem Schulvormittag statt.

Alexandra Wach-Lisker bietet im zweiten Schulhalbjahr zur Vorbereitung der Prüfungen eine DELF-AG an, die immer mittwochs in der 7. Stunde stattfindet. Der Besuch der DELF-AG für die B1-Kandidaten ist aber kein Muss. Schüler können die DELF-Prüfung auch ablegen, ohne die AG zu besuchen. Um die A2-Kandidaten kümmert sich Dominique Schütze und zusätzlich bieten die Französisch-Fachlehrerinnen in den achten Klassen Übungen dafür an.

In diesem Jahr gibt es Schüler, die den schriftlichen Termin der DELF-Prüfung nicht wahrnehmen können, weil sie parallel am Spanien-Austausch teilnehmen. Das Institut culturel franco-allemand bietet zwar keinen Nachschreibetermin an, aber die betroffenen Schüler haben die Möglichkeit, statt im Juni 2016 die Prüfung im Januar 2017 am Institut in Tübingen abzulegen. Auch wenn die Schüler, die dann in Jahrgangsstufe 1 sind, möglicherweise kein Französisch mehr haben, würden sie von den Lehrkräften mit Material etc. unterstützt werden.

Dominique Schütze





Schnuppernachmittag und 5er-Anmeldung

Der Schnuppernachmittag am Montag, 7.3.2016 war gut besucht. Aktuelle Viertklässler besuchten in großer Zahl das KvFG und informierten sich in Schnupperstunden über Unterrichtssituationen, während die Eltern zunächst in der Aula Informationen durch die Schulleitung und anschließend eine Schulführung erhielten. Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen gab es danach noch ein Sportprogramm in der Turnhalle. Jede und jeder, die bzw. der wollte, erhielt zudem eine frischgebackene Waffel. Parallel dazu wurde für die Eltern in der Aula Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Schulanmeldung am 16.3. und 17.3.2016 ergab am Karl-von-Frisch-Gymnasium insgesamt 84 Anmeldungen, so dass wir nach derzeitigem Stand von drei neuen fünften Klassen ausgehen.

Tag der Mathematik an der Universität Tübingen

Es ist inzwischen Tradition, dass das Karl-von-Frisch-Gymnasium mit mehreren starken Teams am Tag der Mathematik an der Uni Tübingen teilnimmt. Auch in diesem Jahr haben am 12. März wieder zehn Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 1 und 2 einen ganzen Samstag mit Mathematikwettbewerb und interessanten mathematischen Vorträgen verbracht. In diesem Jahr war die Konkurrenz besonders groß: Mit 70 Teams aus ganz Baden-Württemberg gab es einen Teilnehmerrekord. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Teams wieder Platzierungen im einstelligen Bereich erreichen konnten. Für das Treppchen hat es zwar dieses Jahr (noch) nicht gereicht, aber natürlich hoffen die begleitenden Lehrer Ute Alber und Michael Gulde darauf, dass die Schüler aus Jahrgangsstufe 1 im nächsten Jahr wieder begeistert angreifen werden.

Die KvFG-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer waren: Philipp Bley, Jonas Harder, Alina Jankowsky, Friederike Kleih, Christina Kuttler, Hanna Schäfer und Janis Weller aus Jahrgangsstufe 1 sowie Patrick Lohmüller, Tim Spickermann und David Stauss aus Jahrgangsstufe 2.

Michael Gulde



Erfolgreiche KvFG-Schüler

Emily Stroh aus der 6d von Deutschlehrer Wolf Berger, die im November 2015 den schulinternen Vorlesewettbewerb gewonnen hatte, überzeugte nun auch beim Regionalentscheid und konnte sich dort als Siegerin durchsetzen. Sie ist nun auf Landesebene weiterhin im Rennen, wobei wir ihr natürlich viel Erfolg wünschen.

Ein weiterer Schüler macht durch sportliche Triumphe auf sich aufmerksam: Gianni Seeger aus der Jahrgangsstufe 1 erlangte bei der U20-Hallenmeisterschaft der Leichtathleten in Karlsruhe den Titel des deutschen Vizemeisters im Weitsprung. Auch ihm gratulieren wir herzlich zu dieser tollen Leistung!

Rückblicke

Konzert des Musik-Grundkurses

Am Dienstag, den 26.1.2016 fand in der KvFG-Aula ein Konzert des Musik-Grundkurses der Jahrgangsstufe 2 unter der Leitung von Musiklehrerin Eva-Maria Weiß statt. Es traten Solisten, kammermusikalische Ensembles, die Abi-Band und der Chor des Musik-Grundkurses auf. Sowohl aus dem Bereich der klassischen Musik als auch aus dem Popularbereich wurden herausragende Beiträge zu Gehör gebracht. Unter den musizierenden Schülern waren auch mehrere Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Zum Gelingen dieses besonderen Konzertabends trugen neben den musizierenden Schülern auch zwei Moderatoren des Musik-Grundkurses, die durch den Abend führten, sowie die Tontechnik-AG bei.

Der Erlös des Konzertes betrug 365 Euro und kam auf Wunsch der Schüler über den Freundeskreis Asyl Mössingen Flüchtlingskindern zugute. Nähere Informationen über die Verwendung des Spendengeldes und ein Kurzrückblick vom Konzert sind auf der Homepage des Freundeskreises Asyl Mössingen zu finden. *Eva-Maria Weiß*



Aufführungen der Literatur-und-Theater-Kurse

„Da kann ja jeder kommen“ – unter diesem Motto stand das diesjährige Spielprojekt des Zimmertheaters Tübingen. Dem Ruf gefolgt waren neben vier weiteren Kursen anderer Gymnasien auch die beiden Literatur-und-Theater-Kurse des Karl-von-Frisch-Gymnasiums unter der Leitung von Susanne Heyeckhaus-Porsch und Wolf Berger.

Ausgehend von Edgar Allan Poes Erzählung „Das verräterische Herz“ und dem Liedtext „Hey You“ von Pink Floyd spielten die 22 Schülerinnen und Schüler aus Jahrgangsstufe 1 am 22. und 23. Februar eine gleichermaßen ungewöhnliche wie faszinierende Zehnminutenszene: Nach langer Zeit der Krankheit kehrt die Hauptfigur in sein scheinbar verlassenes Elternhaus zurück. Doch überall sind die Erinnerungen noch lebendig. Kleine Kinder spielen in den Fluren und hinter den Bildern an den Wänden warten scheinbar längst verdrängte Schatten darauf, wieder hervorzubrechen...

Die jungen Spielerinnen und Spielern erarbeiteten sich dieses Stück mit bewundernswertem Engagement, Talent und einer gehörigen Portion Mut, denn sie gingen sowohl inhaltlich als auch spielerisch Wege, die sich von den anderen gezeigten Stücken unterschieden. Das Ergebnis war ein ergreifendes visuelles und akustisches Gedicht über das Gefühl der Angst, mit dem sich die Schülerinnen und Schüler Respekt und Freundschaft der anderen Schülergruppen und den großen Applaus des Publikums erspielten. *Wolf Berger*





Ausfahrten der Ski-AGs ins Kleinwalsertal

Vom 28. Februar bis zum 2. März sowie vom 2. bis 5. März und vom 5. bis 8. März 2016 waren drei Gruppen mit jeweils über 30 Schülerinnen und Schülern zusammen mit ihren Lehrkräften und Mentoren wieder im Kleinwalsertal (Österreich) auf den KvFG-Skiausfahrten der Ski-AG.

Vorausgegangen war ein halbes Jahr lang eine wöchentliche AG-Stunde mit Koordinations-, Kraft- und Ausdauertrainingseinheiten sowie vielen Teamspielen.

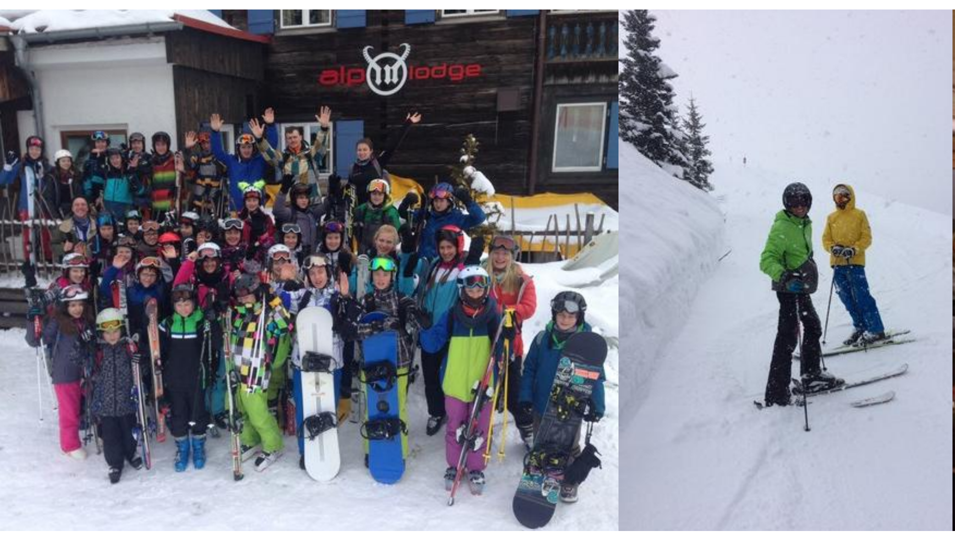
Vor Ort im Kleinwalsertal waren alle drei Gruppen in der mit viel Liebe zum Detail restaurierten Auenhütte im Skigebiet Ifen direkt an der Talstation der Sesselbahn untergebracht. In Kleingruppen wurden den Schülern – vom kompletten Boardanfänger bis zum Skiexperten – die unterschiedlichsten Niveaus mit viel Spaß und Engagement nähergebracht. Dabei war die Motivation der Teilnehmer teilweise so groß, dass sogar das Hüttenteam der Auenhütte überredet wurde, die Frühstückszeit nach vorne zu verlegen, um möglichst früh auf der Piste zu sein! Selbst das teilweise sehr kalte, stürmische und neblige Wetter konnte die Lust am Skifahren und Boarden nicht bremsen.

Nicht zu kurz kam auf den Ausfahrten natürlich auch das Sozialverhalten: Unterstufenschüler spielten oder unterhielten sich wie selbstverständlich stundenlang mit Oberstufen- und Mittelstufenschülern, die Lehrer verbrachten die Abende mit ihren Schülern und man lernte sich auf diese Weise viel besser kennen als dies im normalen Schulalltag je möglich wäre.

Auch das pädagogische Konzept (junge Teilnehmer lernen von den Älteren) ging wieder toll auf: So war spätestens am zweiten Tag auch allen (jungen) Ski-AG-Neulingen klar, wie man sich am Tisch beim Essen benimmt, dass man als Gruppe gemeinsam agiert, wie wichtig gegenseitige Rücksichtnahme ist, dass der Küchendienst selbstverständlich dazugehört oder dass eine gewisse Selbstdisziplin und Struktur unerlässlich sind, wenn man am anderen Tage trockene Skischuhe und Handschuhe haben will.

Kurzum: Schüler und Lehrer verbrachten wieder vier sehr erfahrungsreiche und tolle Tage außerhalb des Schulalltags gemeinsam im Schnee.

Kay Sickinger





Neun Tage Normandie – Schüleraustausch mit Caen

Freitag, 11. März, 8 Uhr: Nun sind wir, die Klasse 8c mit ihren beiden Begleitlehrern M. Hepp und E. Burkhardt, also wieder auf dem Rückweg nach Deutschland und fahren gerade über den Pont de Normandie. Die Sonne hängt als feuerroter Ball am Himmel und der Tag verspricht schön zu werden. Es ist ruhig im Bus, einige Schüler schlafen, andere unterhalten sich leise. Hinter uns liegen neun Tage voller Erlebnisse bei unseren französischen Austauschpartnern des Collège Saint-Joseph in Caen, auch, was das Wetter angeht: immer wieder Regenschauer, ab und zu Sonne, eisige Kälte und





Dauerregen mit Orkanböen. Unsere Ausflüge führten uns an die Côte Fleurie, wo wie über die Bretter von Deauville schlenderten, weiter in das malerische Hafenstädtchen Honfleur und von dort ins Pays d'Auge zur Besichtigung einer Cidrerie mit anschließender Degustation. Ebenso standen Saint-Malo und der Mont Saint-Michel auf dem Programm, den wir bei Springflug mit Gezeitenkoeffizient 112 (!) erlebten, sowie die Île Tatihou in der Bucht von Saint-Vaast-La Hougue vor der Ostküste der Halbinsel Cotentin. Dies war eine gelungen Alternative für den ursprünglich geplanten Tag in Paris, wo wir aufgrund der Terroranschläge im November nicht hingehen durften. Die bereits in der Kurzprojektphase gewonnenen Kenntnisse über die geschichtlichen Ereignisse während des 2. Weltkrieges in der Normandie wurden durch den Besuch des Mémorial von Caen erweitert.

Einige Stunden Unterrichtsbesuch ermöglichten einen Einblick in den französischen Schulalltag und das Schulsystem. Natürlich blieb auch genügend Zeit, um die im Dezember geschlossenen Freundschaften zu vertiefen und so gab es beim Abschied teilweise Tränen. Mögen die Kontakte auch über den Schüleraustausch, der nun schon zum elften Mal mit St.-Joseph stattfand, weiterbestehen!

Elke Burkhardt



Frankreich-Austausch: Klassen 8a + 8b in Le Havre

Vom 10. bis 18. März 2016 besuchten 25 Schülerinnen und Schüler der 8b (und einige wenige der 8d) in Begleitung von Frau Nowak und Herrn Divljak unsere Partnerschule, das Collège Raoul Dufy in Le Havre.

Auf dem Programm standen Führungen, zum Beispiel durch die von Auguste Perret angelegte Innenstadt und durch das Musée Malraux. Außerdem besuchten wir die Kreidefelsen der „Alabasterküste“, eine Fischzucht, eine Ziegenfarm und ein Heimatmuseum mit Brotbackofen, wo wir selbst Brötchen backen durften, und die Hauptstadt der Normandie, Rouen. Genauso wichtig waren natürlich die eher privaten Begegnungen und Kontakte in den Gastfamilien und in der Schule. Sinn dieser Austauschmaßnahmen ist neben dem praktischen Anwenden der Fremdsprache und dem Einblick in die Kultur des Nachbarlandes auch immer eine Verbesserung der klasseninternen Kommunikation und des Zusammenhalts.



Parallel zum Austausch der 8b befand sich auch die Klasse 8a mit ihrer Französischlehrerin Frau Öß und Frau Lehmann in Le Havre, und zwar an unserer zweiten Partnerschule dort, dem Collège Irène Joliot Curie.

Dorothea Nowak-Moussian

Ankündigungen

Schriftliche Abiturprüfungen 2016

Das schriftliche Abitur wird dieses Jahr im Neubau geschrieben. Dies bedeutet einerseits, dass wir während der Zeit vom 6.4. bis 14.4.2016 sämtlichen Unterricht der anderen Klassen aus dem Neubau heraus in das Hauptgebäude verlegen müssen. Andererseits hat die Nicht-Belegung des Mensabereichs für die Abiturprüfungen aber auch zur positiven Folge, dass die Mensa in den zwei Wochen nach den Osterferien ganz regulär geöffnet hat. Nur die Realschulabschlussprüfungen werden dann Mitte bzw. Ende April für zwei Schließtage der Mensa sorgen, da diese dort geschrieben werden.

Pädagogischer Tag am 29.6.2016

Die Schulkonferenz hat generell zugestimmt, die GLK hat nun den genauen Termin festgelegt: Am 29.6.2016 findet in diesem Jahr nach einigen Jahren Pause wieder ein pädagogischer Tag statt. Wir wollen uns Zeit nehmen, um intensiv in die Ausarbeitung fachspezifischer Curricula einzusteigen. Dies wird notwendig, weil recht kurzfristig (noch immer liegt keine endgültige Fassung des neuen Bildungsplans vor, der aber ab dem nächsten Schuljahr für Klasse 5 und 6 gelten soll) viele Arbeiten im Rahmen der Umsetzung der Bildungsplanreform zu erledigen sind.

Für Ihre Kinder bedeutet das, dass an diesem Tag Ende Juni kein Unterricht stattfindet.

Termine und Veranstaltungshinweise APRIL bis JUNI 2016

Tag	Datum	Tag	Datum / Zeit	Veranstaltung
Mi	**6.4.** bis	Do	**14.4.2016**	**Schriftliche Abiturprüfungen** 6.4.: Deutsch; 7.4.: Mathematik; 8.4.: Französisch; 11.4.: Englisch; 12.4.: Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geschichte, Physik, Religion, Sport, Wirtschaft; 14.4.: Spanisch
Mo	**18.4.2016**			**Wiederbeginn des Unterrichts für Jg. 2** nach den schriftlichen Abiturprüfungen
Do	**21.4.2016**		19.00 Uhr in der Aula	**Informationsabend zur Profilwahl ab Klasse 8 (NwT / Spanisch)** für die jetzigen 7er-Eltern
Mo	**2.5.2016**		ganztags	**Schulreferentin Frau Dr. Egerding besucht das KvFG**
Mi	**4.5.2016**		vormittags	**Vorbereitungstag fürs Langprojekt**
Mo	**9.5.** und	Do	**12.5.2016**	**Fachpraktisches Abitur Sport** 9.5.: Individualsportarten; 12.5.: Mannschaftssportarten
Mi	**11.5.** und	Do	**12.5.2016**	**Kommunikationsprüfungen in den modernen Fremdsprachen** im Rahmen des Abiturs 11.5.: Englisch; 12.5.: Französisch und Spanisch
Mo	**30.5.** bis	Fr	**3.6.2016**	**Langprojektphase**
Mo	**6.6.2016**		1. bis 6. Stunde	**Nachbereitungstag zum Langprojekt**
Do	**9.6.2016**		20.00 Uhr in der Mensa	**Elternbeiratssitzung**

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs und Anke Lohrberg-Pukrop (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;